

Von Kugelmenschen und Muskeltieren

Anonym

Ich spüre ihn. Ich spüre den Hauch des Atems, einen Hauch der nicht Liebe und Zärtlichkeit verheißt. Zärtlichkeit, die ich noch in der vergangenen Woche verspürte. Vergangene Woche, als ich noch in meinen eigenen vier Wänden lebte. In Wänden die nicht mehr existieren, niedergebrannt, zerfetzt. Zerfetzt durch eine Bombe, die, wie mir Josef berichtete, ein Irrtum war. Ein Irrläufer, der eigentlich den großen Bunker treffen hätte sollen, den Bunker mit den Herrschenden und Entrechteten in ihm. Einem Bunker der sich aufbläht, ob der Orgien die in ihm gefeiert werden, gefeiert zu Lasten eines Volkes das hungert, gefeiert mit Frauen und Männern die aus Lagern gestohlen und gepeinigt in ihm verlöschen, nicht aber bevor sie gegeben was verlangt wurde. Verlangt von Herrschenden die längst Herrschaft verloren haben, aber noch herrschend genug sind um den großen Bunker zu befüllen, zu befüllen mit dem gesamten Ekel der übergebenen Kreaturen, deren Existenz ausgelöscht ist, sobald sie im Monstrum verschwinden. Abgeholt, geraubt durch Schergen die sich, als für das Gute kämpfende wähnen, nicht wissend, dass sie für Verrat rauben und vergewaltigen. Sie füttern den Schlund des Monstrums mit frischem Fleisch und nähren so den Untergang, der die eigene Endlichkeit, nah vorhandene Endlichkeit, nicht zu begreifen vermag und nicht begreifen will.

Nicht Hedonismus, nein, die unendlich übersteigerte Gier nach Macht und Unterwerfung ist Antrieb, ein Antrieb der maschinengleich vernichtet. Josef, der einzig jemals zurück Gekehrte, berichtet von Kugelmenschen, die bewegungslos in der Unmöglichkeit der Bewegung verharren, da als einzige Bewegungsmöglichkeit eine rollende möglich zu sein schien, diese aber wiederum durch Arme und Beine, in der Anmutung viel zu kurz geraten, gestört wurde. Von der Art der Kugelmenschen gab es im Bunker viele, praktisch alle waren sie so, als ob eine neue Spezies sich erfunden hätte. Einziges Streben der Kugelmenschen war es zu fressen, Unmengen von Fleisch wurden vertilgt. Zu diesem Zweck wurden im Bunker eigene Fleischdepots angelegt und befüllt. Einziges weiteres Streben war es zu trinken, Unmengen von Alkohol wurde vertilgt, aus einem Reservoir aus den besten Kellern. Nicht zu vergessen sei auch das Speeddepot, regelmäßig befüllt, brachte es Kugelmenschen in Fahrt. Und dann gibt es da noch die „Muskeltiere“. Ihre Aufgabe ist es Kugelmenschen durch die Vorführung menschlicher Pein zur Ekstase zu bringen. Muskeltiere sind menschliche Muskelmassen, die robotergleich Frauen wie Männer rauben und dieben, um sie für die Ekstase der Kugelmenschen bereit zu machen bis sie im Sinn des Wortes ausgelöscht sind.

Ich spüre den Hauch, drehe mich um, erinnere Josef, und werde fortgetragen. Was ich noch spüre ist die mächtige Kraft die mich fortträgt, eine Kraft die Widerstand nicht möglich macht, die ohnmächtig macht. Ich ergebe mich dieser Kraft, öffne die Augen und sehe Josef vor mir. Seine Hand zum Stopp ausgestreckt, die andere mich ergreifend und aus der Kraft entziehend. Wo Bunker stattfindet, wo Bunker zu finden ist, zu zerstören ist: überall wo Enge, wo Kleingeist regiert; überall wo Menschen ihrer Herkunft, ihrer ethnischen Entstammung wegen als ungleich und unwürdig bezeichnet werden, andere aber aus denselben Gründen als gleich und würdig.